

Thema: Ich bin der Weinstock – Christsein ist einfach radikal!

Text: Johannes 15,5

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Gliederung:

1. Christsein ist einfach – Bleib bei Jesus!
2. Christsein ist radikal – Alles oder nichts!

Icebreaker:

Magst du Weintrauben?

Wenn ja, womit isst du Weintrauben am liebsten?

Wenn nein, warum nicht?

Einstieg:

Lest Johannes 15,1-8

1. Christsein ist einfach - Bleib bei Jesus!

Das Bild eines Weinstocks war in Israel allgegenwärtig und bekannt.

Jesus knüpft aber auch an das Alte Testament an

- Israel ist Gottes Weinstock und Weinberg (Psalm 80,9; Jeremia 2,21; Hesekiel 15,1-8; 17,1-8)
- Auch der Wein stand für Gottes Segen im AT (Joel 2,19.24)

Jesus ist der WAHRE Weinstock

Der Vater ist hier nicht Boss oder Besitzer, sondern der Bauer!

- Gott kümmert sich um dich

Frage: Wo hast du Gott so erlebt, dass er sich um dich bemüht, damit dein Leben gelingt?

Wenn Jesus der Weinstock ist, dann ist unsere Aufgabe einfach:

- Einfach bei Jesus bleiben
- Einfach mit Jesus leben
- Einfach an Jesus glauben
- Einfach auf Jesus hören
- Einfach Jesus nachfolgen

Vergleiche dazu auch was in Johannes 15,4.7 und in Jakobus 4,8 steht!

Beim Christsein geht es nicht um MEINE Aktivität, sondern um das BLEIBEN in Christus!

Frage: Warum fällt es uns oft so schwer, einfach bei Christus zu bleiben, obwohl es so einfach ist? Warum neigen wir so aus eigener Kraft etwas zu tun, statt Christus in uns wirken zu lassen?

2. Christsein ist radikal – Alles oder nichts!

Wer bei Christus bleibt, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun!
Jesus redet nicht vom Erfolg, sondern vom Ertrag!
Erfolg feierst du im Leben. Ertrag bleibt für Zeit und Ewigkeit!
Du kannst ohne Jesus erfolgreich sein, aber keine Frucht bringen!

Frage: Wo blendet uns der Erfolg und wo sehen wir Frucht in unserem persönlichen Leben und im Leben der Gemeinde?

Lest Johannes 15,2-4

- Gott sucht Frucht statt Blattwerk. Deshalb beschneidet er auch den Weinstock, damit die Reben bessere Frucht bringen.
- Für Israel bedeutet das, dass es nicht genügt als Jude geboren zu werden. Man musste an Gott glauben und mit ihm Leben (Habakuk 2,4).
- Für uns heißt es, dass Gott uns manchmal auch durch Prüfungen und Leiden schickt. Deshalb ist für Christen nicht jedes Leid ein Unglück (Römer 8,28).

Frage: Welche Situation war für dich eine Lektion Gottes, die dich näher zu Jesus gebracht hat und dich hat reifen lassen?

Lest Johannes 15,6

- Eine Weinlaube voller Blätter spendet Schatten, aber es geht um die Frucht.
- Getrennt von Jesus können wir nichts tun. Das ist radikal!
- Ohne Jesus ist jeder Mensch verloren! Das ist radikal!
- Es geht um Alles oder Asche!
- Es geht um Leben oder Tod!
- Es geht um Himmel oder Hölle!
- Deshalb müssen wir Menschen einladen, Jesus kennenzulernen.

Austausch: Wann hast du in der letzten Zeit einem Menschen das Evangelium weitergegeben?

Aktion:

- Überlegt mal als Hauskreis, an welcher evangelistischen Aktion ihr euch beteiligen wollt
- Wenn euch nichts einfällt, fragt die Gemeindeleitung, wo ihr mitmachen könnt
- Plant einen Termin oder einen Zeitraum für die evangelistische Aktion